Zeitschrift: Schweizerische Taubstummen-Zeitung

Herausgeber: Schweizerischer Fürsorgeverein für Taubstumme

Band: 20 (1926)

Heft: 17

Artikel: Kurze Ansprache am "II. Schweizerischen Taubstummentag"

Autor: Sutermeister, Eugen

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-922988

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

21. Jahrgang

Schweizerische

1. September 1926

Taubstummen-Zeitung

Organ der schweiz. Caubstummen und des "Schweiz. Fürsorgevereins für Taubstumme" Erscheint am 1. und 15. jeden Monats

Redaktion und Geschäftsstelle: Eugen Sutermeister, Gurtengasse 6, Bern Postcheckkonto III/5764

Redaktionsschluß vier Tage vor Erscheinen

Abonnementspreis:

Schweiz jährlich 5 Fr., Ausland 6 Goldmark

Insertionspreis:

Die einspaltige Petitzeile 30 Rp.

sie Zur Erbauung sowe

Rurze Ansprache von Eugen Sutermeister am "II. Schweizerischen Taubstummentag"

(15. August).

Liebe Leidensgenoffen!

Als langjähriger Arbeiter für euch und unter euch möchte ich euch heute herzlich besgrüßen und freue mich mit euch über den strahlenden Himmel und die strahlenden Gessichter. Ich wollte zu euch ein Längeres über die wahre unvergängliche Freude reden. Aber leider muß ich mich kurz sassen, denn traurige Erlebnisse und Ersahrungen in der letten Zeit verschließen mir jest Herz und Mund.

Nur auf eine moralische Gefahr möchte ich aufmerksam machen: Wo viele Menschen zussammen kommen, da sündigt die Zunge leicht, da spricht man viel und manchmal auch oft Ungutes über die andern. Darum möchte ich euch heute die zwei Bibelworte ins Herz einsprägen: "Die brüderliche Liebe unterseinander sei herzlich" (Kömer 12, 10) und: "Keiner denke wider seinen Bruder etwas Arges in seinem Herzen" (Sacharias 7, 10).

Wer nichts Arges denkt, wird auch nichts Arges reden. Probiert einmal, nur das Gute übereinander zu denken und — zu sprechen. Und wenn ihr wirkliche Fehler sehet, so prüft euch, ob ihr selbst nicht auch Fehler besitzet. Denkt daran bei eurem Zusammensein und "Freuet euch in dem Herrn allewege und abermal sage ich euch: Freuet euch!" (Philipper 4, Vers 4). Wer sich "in dem Herrn" freut, der wagt nicht zu sündigen, weder in Worten noch in Werken.

Und nun gehet hin und genießet frohen und dankbaren Herzens, was Gott euch beschert!

siers Zur Belehrung cowa

Das Resultat der statistischen Erhebung über die geisteskranken Tanbstummen in der Schweiz

in kurzen Zügen dargestellt von Dr. Fankhauser, Frrenarzt in der Waldau bei Bern.

Die von Herrn Sutermeister eingeleitete Enquête (die Zählkarten waren denen der schweiz. Irrenanstalten nachgebildet) ergab, daß auf 1. Mai 1926 in 17 (meist kantonalen) Anstalten 108 geistestranke Taubstumme untergebracht waren. Sie machen ungefähr 1,3% der Ans staltsinsaßen und ungefähr 0,02 % ber schwei= zerischen Bevölkerung aus. 46 waren männlichen, 62 weiblichen Geschlechts. Alter: Es stunden im ersten Jahrzehnt 1, im zweiten 6, im dritten 19, im vierten 28, im fünften 32, im sechsten 8, im siebenten 6 und im achten 8 Kranke. Zivilstand: Ledig: 105, verheiratet: 2, verwitwet: 1, geschieden 0. Kinderlos waren 103. Läter waren keine vertreten. Von den 5 Müttern war eine verheiratet und hatte 3 gesunde Kinder, die andern 4 Mütter sind ledig. Eine hat 2 illegitime Kinder, davon eines taubstumm: das Kind einer Kranken ist gestorben, zwei andere haben je ein gesundes Kind. Kon-